
Versorgung mit Prothesen

Was sind Prothesen?

Prothesen sind künstliche Körperersatzstücke, beispielsweise im Bein-, Arm- oder Brustbereich. Sie erfüllen sowohl kosmetische als auch funktionelle Aufgaben. Prothesen können das optische Erscheinungsbild verbessern, einen funktionellen Ausgleich schaffen sowie zu einer selbständigen Lebensführung beitragen.

Was müssen Sie tun, um eine Versorgung zu erhalten?

Vor einer Versorgung stellt Ihnen Ihr Arzt oder das Krankenhaus ein Rezept für eine Versorgung mit der entsprechenden Prothese aus.

Anschließend können Sie mit diesem Rezept zu einem Vertragspartner der SECURVITA Krankenkasse gehen, welcher die Versorgung in die Wege leitet. Entweder tun Sie dies direkt, oder Sie setzen sich mit uns in Verbindung. Ggf. erfolgt die Versorgung bereits in der Klinik.

Welche Vertragspartner die SECURVITA Krankenkasse im Bereich der Prothesen hat, können Sie auf unserer Website im Bereich „Leistungen“ > „Heil- und Hilfsmittel“ sehen oder in unseren Fachgruppen erfragen.

Wir helfen Ihnen gern bei der Wahl des für Sie passenden Vertragspartners und übernehmen die Übermittlung Ihres Rezepts. Nehmen Sie hierzu einfach Kontakt mit uns auf und senden Sie das Rezept an folgende Adresse:

SECURVITA Krankenkasse

Ergänzende Leistungen
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg

Welche Qualität können Sie von Ihren Hilfsmitteln erwarten?

Die Produkte unserer Vertragspartner werden vor der Aufnahme in das Hilfsmittelverzeichnis einer umfangreichen medizinisch-technischen Prüfung unterzogen. Sie müssen den Qualitätsanforderungen des vom GKV-Spitzenverband erstellten Hilfsmittelverzeichnisses erfüllen.

Wie erfolgt die Lieferung der Hilfsmittel?

Die Abgabe von Prothesen erfolgt in der Regel in der Betriebsstätte des Vertragspartners. Ggf. findet die Erstversorgung bereits in der Klinik statt. Sofern Reparaturen an der Prothese notwendig werden, so wenden Sie sich bitte an den versorgenden Partnerbetrieb.

Eine Lieferung von Prothesen über den Postweg ist ausgeschlossen, da diese individuell angepasst werden.

Wie erfolgen Beratung und Einweisung in den Gebrauch?

Unser Vertragspartner ermittelt zu Beginn der Versorgung und bei einer Änderung der ärztlichen Diagnose Ihren individuellen Versorgungsbedarf. Hierzu wird ein Beratungs- und Informationsgespräch mit Ihnen durchgeführt, bei dem unter anderem Ihr individueller Gesundheits- und Versorgungszustand ermittelt wird. Der Vertragspartner wird die Prothese individuell für Sie fertigen (Ausnahme: Brustprothesen). Außerdem wird Ihnen der Vertragspartner zusammen mit der Prothese eine Gebrauchsanweisung aushändigen.

Sollten Sie Rückfragen zum Produkt oder zu dessen Handhabung haben, nehmen Sie bitte direkt mit dem Vertragspartner Kontakt auf.

Müssen Sie einen Eigenanteil leisten?

Sie müssen, sofern Sie mindestens 18 Jahre alt und nicht zuzahlungsbefreit sind, im Rahmen der Versorgung mit Prothesen durch die SECURVITA Krankenkasse eine gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung in Höhe von in der Regel 10 Prozent des Abgabewerts, maximal jedoch 10,00 Euro entrichten. Bei Prothesen-BHs und Badeanzügen ist zusätzlich ein Eigenanteil zu tragen, da es sich um Gegenstände des täglichen Lebens handelt.

Wenn Sie sich für eins der qualitativ hochwertigen kostenfreien Produkte entscheiden, fallen neben der gesetzlichen Zuzahlung keine weiteren Kosten für Sie an. Sollten Sie jedoch spezielle Produkte aus dem Sortiment unseres Vertragspartners wählen, die über das Maß der medizinischen Notwendigkeit hinausgehen, werden Ihnen die Mehrkosten hierfür in Rechnung gestellt. Hierauf werden Sie von unserem Vertragspartner schriftlich hingewiesen und müssen dies mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Wer hilft bei Fragen oder Problemen weiter?

Wenn Sie Fragen zum Hilfsmittel selbst haben, kontaktieren Sie bitte direkt Ihren Lieferanten. Die Daten können Sie dem Lieferschein entnehmen.

Im Falle von medizinischen Fragestellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Bei allgemeinen Fragen zur Hilfsmittelversorgung und Problemen in der Beratung und Lieferung können Sie sich gerne an die Fachexperten der SECURVITA Krankenkasse wenden.